

Biotope schaffen

Auch Du kannst ein »Naturschutzgebiet« anlegen. Denn schon ein kleiner Blumenkasten kann ein Biotop sein. Vielleicht überlassen Dir Deine Eltern auch ein Stück vom Gemüsebeet oder Du darfst eine Brachfläche in der Umgebung begrünen? (erst um Erlaubnis fragen!) Wie musst Du nun vorgehen?

- Mache einen Plan, wie Dein »Naturschutzgebiet« aussehen soll.
- Überlege Dir, welche Tiere und Pflanzen darin leben sollen. Bedenke, dass Vögel zum Beispiel auch Insekten brauchen, also dass jede Entscheidung für oder gegen die eine Pflanzen- oder Tierart Folgen auch für andere Arten hat.
- Entscheide, ob Du in Deinem Biotop eine möglichst große Artenvielfalt haben willst oder ob Du vor allem beobachten willst, wie sich die Natur ganz ohne Dein Zutun entwickelt.
- Informiere Dich, welche Pflanzen welchen Boden brauchen und ob Dein Gebiet solchen Boden hat.
- Überlege, wie sonnig Dein Gebiet ist und wie feucht. Davon hängt ab, wie es sich entwickeln kann.
- Finde heraus, zu welcher Jahreszeit man welche Pflanzen am besten säen oder pflanzen sollte.
- Je nach Größe Deines Reservats, kannst Du Blumen, Kräuter, Büsche oder sogar Bäume pflanzen, Futterstellen und Nisthilfen für bestimmte Tiere aufstellen, Holz vermodern lassen, in dem sich Tiere ansiedeln können usw. Wenn Du viel Platz hast, kannst Du vielleicht sogar einen kleinen Teich anlegen oder einen Tümpel.
- Führe ein genaues Tagebuch über die Entwicklung Deines »Naturparks«. Nur so kannst Du kontrollieren, ob er sich Deinem Plan gemäß entwickelt oder nicht.